|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Einsatzstelle: |  | | |
| Einsatzstellen-Nr: | EST      (lt. Anerkennungsbescheid des Bundesamtes) | | |
| Ansprechpartner/in: |  | Telefon-Nr.: | eMail: |
| Datum: |  | | |

**An das**

**Schulamt für die Stadt Bielefeld**

- 400.13 –

-**per eMail** an [schulamt@bielefeld.de](mailto:schulamt@bielefeld.de) oder **per Fax** an 0521 / 51 – 66 46

**Regel-Bundesfreiwilligendienst**

Wir möchten mit der/m folgenden Bewerber/Bewerberin unsere BFD – Stelle besetzen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name:** |  | |
| **Vorname:** |  | |
| **Geburtsdatum/-ort:** |  | |
| **Anschrift:** |  | |
| **Telefon:** | Handy:       / Festnetz: | |
| **eMail:** |  | |
| **Staatsangehörigkeit:** |  | |
| **Einsatz ab:** | zum 01.09.  zum | |
| **Wöchentliche Arbeitszeit** | Vollzeit (39 Std./Woche) | |
| **Bei zu Beginn des BFD noch Minderjährigen:** | o.G. **wird insbesondere nicht** mit Arbeiten betraut, bei denen  sie/er schädlichen Einwirkungen von biologischen Arbeitsstoffen im Sinne der Richtlinie 90/679/EWG ausgesetzt ist (dies kann gegeben sein bei Tätigkeiten wie Wickeln, Toilettenassistenz u.Ä.).  o.G. **wird** in entsprechender Anwendung von § 22 JArbSchG ausnahmsweise zur Vorbereitung einer vergleichbaren Ausbildung mit Arbeiten betraut, bei denen sie/er schädlichen Einwirkungen von biologischen Arbeitsstoffen im Sinne der Richtlinie 90/679/EWG ausgesetzt ist. |
| **gesetzl. Vertreterin/Vertreter**  **Name, Vorname** |  | |
| **Anschrift (nur falls abweichend):** |  | |

**Unterlagen**: (*Bitte unbedingt beifügen!*)

Bewerbungsschreiben

Lebenslauf

Nachweis über Masernimpfschutz (z. B. Kopie Impfausweis, Immunitätsnachweis)

Zeugnisse (falls vorhanden)

**Allgemeine Hinweise:**

* Die Bundesfreiwilligen sind für die Stadt Bielefeld tätig und somit unfallversichert. Vertragspartner sind die BFDler und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAfZA).
* Die Vereinbarungen mit den BFDlern werden für ein Jahr abgeschlossen. Eine vorzeitige Auflösung ist möglich, eine Verlängerung allerdings nicht. Sie erhalten 320 € monatlich (200 € Taschengeld + 60 € Verpflegungs- und 60 € Unterkunftskostenzuschuss), die von der Stadt Bielefeld ausgezahlt werden.
* Der Erholungsurlaub richtet sich nach analoger Anwendung der Tarifverträge (zz. 30 Tage bei einer 5-Tage-Woche), §§ 4 und 5 Bundesurlaubsgesetz (BurlG) finden keine Anwendung!
* Der/Dem Freiwilligen ist zum Ablauf des Bundesfreiwilligendienstes ein Zeugnis auszustellen.
* Beim Einsatz von Minderjährigen sind die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) insbesondere zur Arbeitszeit und Freizeit, Beschäftigungsverbote und Beschäftigungsbeschränkungen sowie Regelungen zur gesundheitlichen Betreuung zu beachten.

Mit freundlichem Gruß

I. A.